

Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TSV Stein : TV 1848 Schwabach
Sonntag, 19.11.2023, 14:00 Uhr

Sieg für den TSV Stein

Ungefährdet mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom TSV Stein am Sonntag in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) gegen den TV 1848 Schwabach durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 27:5. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 7. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Mazur und Barynskyy mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Cirpaci-Szanto / Drobiez verloren ihr Match gegen Ullrich / Habermann in drei Sätzen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Mazur / Barynskyy überzeugten im Match gegen Kalpkirmaz / Gründel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gelang es Edmond Cirpaci-Szanto den Gastspieler Matthias Habermann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Ghennadi Mazur die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Zwar brachte Ralf Gründel Aljoscha Barynskyy phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Aljoscha Barynskyy mit 3:1 durch. Daniel Drobiez hatte seinen Gegner Alkan Kalpkirmaz beim klaren 12:10, 11:7, 11:4 insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:1. Die richtige Taktik hatte Edmond Cirpaci-Szanto beim folgenden 3:0-Sieg gegen Mathias Ullrich von Beginn an. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Kaum Chancen ließ Ghennadi Mazur anschließend beim 11:3, 12:10, 11:9 seinem Gegner Matthias Habermann. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Habermann nun bei 4 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Aljoscha Barynskyy beim 11:7, 11:3, 11:8 gegen Alkan Kalpkirmaz. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kalpkirmaz nun 3 Siegen bei 7 Niederlagen aus. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 8:1. Daniel Drobiez hatte dann seinen Gegner Ralf Gründel beim deutlichen 14:12, 11:7, 11:9 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2023 gegen den TV 1879 Hilpoltstein IV, während der TV 1848 Schwabach am 30.11.2023 gegen den TV 1879 Hilpoltstein IV antritt.

Statistik:

TSV Stein

Doppel: Cirpaci-Szanto / Drobiez 0:1, Mazur / Barynskyy 1:0

Einzel: E. Cirpaci-Szanto 2:0, G. Mazur 2:0, A. Barynskyy 2:0, D. Drobiez 2:0

TV 1848 Schwabach

Doppel: Ullrich / Habermann 1:0, Kalpkirmaz / Gründel 0:1

Einzel: M. Ullrich 0:2, M. Habermann 0:2, A. Kalpkirmaz 0:2, R. Gründel 0:2